

Stadtpräsident
Stephan Nolte
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Schwerin, 27.11.2017

Antrag:

Kosten für stationäre Unterbringung von Jugendlichen senken

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung spätestens zur Sitzung am 18.06.2018 Vorschläge zu unterbreiten, wie die hohen Kosten für die stationäre Unterbringung von Jugendlichen gesenkt werden können.

Begründung:

Im Vergleich zu anderen Kommunen sind die Kosten in Schwerin deutlich höher. Zum Teil liegen sie bei 400 Euro pro Jugendlichen am Tag. Seit fast einem Jahrzehnt wird von der Verwaltung angekündigt, dass in diesem Bereich umgesteuert werden soll. Die Ergebnisse sind bisher nicht zufriedenstellend, wie die aktuelle Vorlage „Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 04 Jugend für die Jahre 2016 und 2017“ – DS 01255/2017 als auch die Vorlage vom Januar 2017 „Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 04 Jugend für 2016“ – DS 00971/2017 zeigen.

Gemeinsam mit den Trägern in der Landeshauptstadt muss deshalb daran gearbeitet werden, wie die Kosten gesenkt und der Grundsatz „ambulant vor stationär“ gestärkt werden kann. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob aktuelle Software z.B. die SoJuS-Plattform, auch in der Landeshauptstadt Schwerin eingesetzt werden können.

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender